Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Bender, Walter (Hrsg.)

Die Bamberger Andragogik. Studium und Berufsperspektiven in Erwachsenenbildung, beruflicher Weiterbildung und Personalentwicklung

Tönning: Der andere Verlag, 2008

Die Selbstdarstellung gibt einen interessanten Einblick in die ganze Breite der Berufspraxis von allgemeiner Erwachsenenbildung, beruflicher Weiterbildung privater Träger bis hin zur betrieblichen Weiterbildung, Personalentwicklung und Organisationsberatung. Ergänzt werden die Beiträge durch Berichte über qualitative Absolventenstudien. Der Band gibt Studierenden und Studieninteressierten Hinweise, worauf dieses Studium vorbereitet und welche Berufsperspektiven es bieten kann – en passant wird auch eine Art Bilanz des Diplomstudiums beim Übergang zu den Bachelor- und Masterstudiengängen in Bamberg gezogen.

Felden, Heide von (Hrsg.)

Methodendiskussion. Klassische und innovative Perspektiven rekonstruktiver Forschung

Mainz: Logophon, 2007

Der Sammelband zeigt die aktuellen Entwicklungen der Biographieforschung im Rahmen rekonstruktiver Forschung am Pädagogischen Institut der Universität Mainz. Die Aufsätze gruppieren sich thematisch um die jüdische Emigration aus dem nationalsozialistischen Deutschland vor 1940 und ein Interview aus einem Forschungsprojekt über Russlanddeutsche. Neben einer Kontextualisierung des historischen Materials und Anmerkungen zur rekonstruktiven Sozialforschung werden methoden- und fallbezogene Reflexionen zu »Spielarten« der Objektiven Hermeneutik präsentiert.

Galefski, Frank Christian

Coachingbasiert-dialogisches Management-Audit. Möglichkeiten der Initiierung von individuellen und organisationalen Lernprozessen durch geeignete Führungskräfte-diagnostik mit dem Fokus der Generierung von Organisationslernen

Frankfurt a.M.: Lang, 2008

Mit dem interdisziplinär hergeleiteten Konzept werden innovative Impulse für die

wissenschaftliche und praktische Weiterentwicklung von Management-Audits, von Coaching, Erwachsenenbildung und Organisationslernen gegeben. Die im ersten Teil der Ausarbeitung entfaltete, theoretisch begründete Programmatik wird im Anschluss durch ein ausführlich dargestelltes Praxisbeispiel illustriert.

Grotlüschen, Anke/Beier, Peter (Hrsg.)

Zukunft lebenslangen Lernens. Strategisches Bildungsmonitoring am Beispiel Bremens

Bielefeld: Bertelsmann, 2008

Vorgelegt werden die Ergebnisse eines indikatoren gestützten Monitorings, das die Leistungsfähigkeit des Bildungssystems in Bremen zum Gegenstand hatte. In einem zweiten Schritt wurden die Indikatoren so weit operationalisiert, dass sie für andere Gebiete einsetzbar sind. Perspektiven von Fachleuten aus anderen Teilen der Bundesrepublik kontrastieren die Ergebnisse der regionalen Untersuchung.

Hansen, Stefan

Lernen durch freiwilliges Engagement.

Eine empirische Studie zu Lernprozessen in Vereinen

Wiesbaden: VS-Verlag, 2008

Der Autor untersucht, auf welche Weise Kompetenzen im Verein erworben werden, ob ein Transfer dieser Fähigkeiten und Wissensbestände in die Außenwelt stattfindet und inwieweit der Verein im Sinne eines strukturellen Handlungskontextes Einfluss auf Kompetenzerwerbsprozesse hat. Die Ergebnisse zeigen, dass Vereine Lernorte darstellen, an denen Fach- und Gesellschaftswissen, soziale Kompetenzen und Organisationsfähigkeiten auf informelle Weise erworben werden, die auch außerhalb des Vereins Anwendung finden. Darüber hinaus werden die Lernprozesse durch die Strukturbesonderheiten der Organisationsform des Vereins beeinflusst.

Hartz, Stefanie/Schrader, Josef (Hrsg.)

Steuerung und Organisation der Weiterbildung

Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2008

Vorgelegt werden in dem Sammelband theoretische, empirische und erfahrungs-

basierte Forschungen zu der Frage, welche Steuerungsmedien in der Weiterbildung auf welchen Handlungsebenen von welchen nationalen und internationalen Akteuren zum Einsatz kommen und welche intendierten und nicht intendierten Wirkungen sich dabei beobachten lassen.

Knabe, Ferdinande (Hrsg.)

Innovative Forschung – Innovative Praxis in der Alphabetisierung und Grundbildung

Münster: Waxmann, 2008

Die Dokumentation der Fachtagung »Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland: innovative Forschung – innovative Praxis« beschäftigt sich mit neuen Ansätzen aus Forschung und Praxis. Ausgehend von der Förderinitiative »Alphabetisierung/Grundbildung mit Erwachsenen« stellen sich die ersten in diesem Förderschwerpunkt bewilligten Projekte der Öffentlichkeit vor. Mit Beiträgen aus Österreich und Kanada werden aktuelle Projektansätze und -ergebnisse aus dem Ausland berücksichtigt. Die Dokumentation gibt darüber hinaus einen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen vier Jahre der UN-Weltalphabetisierungsdekade in Deutschland.

Kotowski, Elke-Vera (Hrsg.)

»Ich warf eine einsame Flaschenpost in das unermessliche Dunkel«. Theodor Lessing 1872–1933

Hildesheim: Georg Olms, 2008

Der Begleitband zur gleichlautenden Ausstellung stellt zwölf Lebensstationen aus dem Leben Theodor Lessings mit reichhaltigem Bildmaterial dar. Angeleitet von der Herausgeberin hat ein studentisches Projektteam dafür in Archiven recherchiert und eine sehr anschauliche Darstellungsform gefunden. So wurden u. a. biographisch bedeutsame Orte für Theodor Lessing im historischen Stadtplan von Hannover rekonstruiert und als Angebot zu einem historischen Stadtgang aufbereitet.

Nash, Ian

FE in the 21st Century. What's in it for adults

Leicester: NIACE, 2008

Dargestellt werden Hoffnungen auf und Ängste vor Entwicklungen des englischen Weiterbildungssektors (FE = Further Education) und ihre möglichen Auswirkungen auf Organisationen. Zusammengeführt sind die

Ergebnisse von drei von NIACE 2007 und 2008 organisierten Konferenzen, in denen der Wandel der Weiterbildung und ihre zukünftigen Entwicklungslinien im Zentrum standen.

Nolda, Sigrid

Einführung in die Theorien der Erwachsenenbildung

Darmstadt: WBG-Verlag, 2008

Nach einer Erläuterung zentraler Begriffe wie Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Lebenslanges Lernen werden historische Konzepte von Erwachsenenbildung vorgestellt und die für die aktuelle Diskussion wesentlichen Theorien und Ansätze (symbolischer Interaktionismus, Systemtheorie, Diskursanalyse, Theorien zur Risiko-, Wissens- und Lerngesellschaft) beschrieben. Es folgen die maßgeblichen Handlungsbereiche der Erwachsenenbildung, die zugleich die Forschungsfelder der Erwachsenenbildungswissenschaft darstellen. Der Band schließt mit einem Ausblick auf traditionelle Paradoxien und aktuelle Tendenzen der Erwachsenenbildung.

Ostrouch, Joanna/Ollagnier, Edmée (Hrsg.)

Researching Gender in Adult Learning

Frankfurt a.M.: Lang, 2008

Herausgearbeitet wird, wie wichtig es ist, den Gender-Ansatz und feministische Fragestellungen in der Weiterbildungs-forschung im Blick zu behalten. Dabei werden dem lebensgeschichtlichen Ansatz und der Aktionsforschung zentrale Stellenwerte insbesondere für die Frauenforschung zu geschrieben.

Pätzold, Henning (Hrsg.)

Verantwortungsdidaktik. Zum didaktischen Ort von Verantwortung

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2008

In dem Sammelband werden didaktische Dimensionen von Verantwortung aus erwachsenenpädagogischen Blickwinkeln, Handlungsfeldern und Praxisbezügen vorgestellt. Ziel ist es, den Begriff als didaktische Kategorie in seinen unterschiedlichen Verwendungszusammenhängen zu schärfen.

Schiersmann, Christiane/Thiel, Heinz-Ulrich (Hrsg.)

Kompetenzen für die Zukunft. Lernen im Betrieb

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2008

Dargestellt wird ein Modellprojekt, in dem überfachliche Lernprozesse durch variantenreiche Formen arbeitsbegleitender Weiterbildung und Beratung unterstützt wurden. Beteiligt waren Klein- und Mittelbetriebe aus unterschiedlichen Branchen. Die betriebspezifischen Programme und der Einsatz teilweise neuartiger Methoden in diesem Feld werden ausführlich dargestellt. Als betriebsübergreifendes Ergebnis konnten verschiedene Faktoren identifiziert werden, die ausschlaggebend dafür sind, die Kompetenzen der Mitarbeiter und damit zugleich das Innovationspotenzial des Betriebes durch Selbstorganisationsprozesse zu fördern – z.B. beim Umgang mit Ressourcen und Wissensbeständen oder bei der Verbesserung von abteilungs- und hierarchieübergreifenden Arbeitsabläufen und Kommunikationsprozessen.

Schmidt-Lauff, Sabine

Zeit für Bildung im Erwachsenenalter: Interdisziplinäre und empirische Zugänge

Münster: Waxmann, 2008

Die Herausforderung des Themas liegt in der allgegenwärtigen Präsenz seines Gegenstandes und der gleichzeitig utilitären bzw. pragmatischen Engführung in unserer Moderne (z.B. durch Flexibilisierung, Beschleunigung). Besonders im Erwachsenenalter sind Zeitfragen im Gestaltungsprozess lebensumspannenden Lernens von einer hohen Konflikthaftigkeit, vielen Widersprüchen und starken Selektionstendenzen durchdrungen. Ziel des Buches ist eine grundsätzliche – theoriegeleitete wie empirisch gehaltvolle – Klärung der Begriffe und Dimensionen von Zeit im pädagogischen Feld und speziell ihres Verhältnisses zur Erwachsenenbildung.

Strauch, Anne

Kompetenzbilanzierung im Betriebskontext. Eine Fallstudie

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2008

Die Dissertation stellt außerbetriebliche Ansätze zur Bilanzierung von Kompetenzen dar und zeigt konkrete Ansätze zur betrieblichen Kompetenzbilanzierung auf. Es wird ein

ausgewähltes Modell betrieblicher Kompetenzbilanzierung untersucht, und es werden Methoden und Instrumente analysiert, die im betrieblichen Kontext Verwendung finden. Die Forschungsschritte erfolgen dabei unter besonderer Berücksichtigung des Spannungsfelds zwischen individuellem und betrieblichem Nutzen.

Wallace, Susan

Teaching, Tutoring and Training in the Lifelong Learning Sector. Achieving QTLS

Exeter: Learning Matters, 2007

Gezeigt werden die neuen englischen Standards für Dozenten in der Aus- und Fortbildung von Erwachsenen sowie Modelle, wie diese Standards in Trainingskursen vermittelt werden können. Untersucht werden auch ethische Dilemmata, die aus dem Versuch, Gleichheit und Inklusion zu realisieren, entstehen können.

Wohlfart, Ursula/Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung/Klein, Birgit

Die Lernenden Regionen in NRW. Ergebnisse und Impulse für die Bildungspraxis

Bielefeld: Bertelsmann, 2008

Die Lernenden Regionen sind Netzwerke für regionales Bildungsmanagement. Seit dem Start des Bundesprogramms »Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken« im Jahr 2001 haben zehn Regionen in NRW erfolgreich zusammengearbeitet. Sie präsentieren in diesem Sammelband Ergebnisse und erprobte Produkte ihrer Arbeit. Diese konzentrieren sich auf Themen wie Transparenz und Qualität des Bildungsangebots, Gestaltung von Bildungsübergängen und Bildungsberatung. Akteure der Bildungspraxis erhalten zahlreiche Beispiele und vielfältige Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Arbeit.

Klaus Heuer (DIE)